

Fahrer zu viel getrunken – Auto überschlägt sich auf dem Häupenweg

In der Nacht zu Mittwoch fuhr gegen 0.50 Uhr ein 36-jähriger Bergkamener auf der Goekenheide in Richtung Lünener Straße. In Höhe der Einmündung Am Hauptfriedhof kam er nach links von der Fahrbahn ab, geriet in den Straßengraben und überschlug sich. Der PKW blieb anschließend auf der Fahrerseite liegen. Der Fahrer verletzte sich bei dem Unfall leicht und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Da man bei ihm Alkoholgeruch festgestellt hatte, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 4 000 Euro.

Polizeihund Pia stellt Kaufhaus-Einbrecher

Quasi auf frischer Tat hat ein Polizeihund am Dienstagmorgen gegen 00.17 Uhr, einen Einbrecher gestellt. Beamte nahmen den Mann anschließend in einem Kaufhaus an der Kampstraße in Dortmund-Mitte fest.



Polizeihund Pia

Zeugen meldeten eine verdächtige Person, die mit einem Gullydeckel die Scheibe einer Seiteneingangstür an dem Warenhaus eingeworfen hatte. So verschaffte er sich Zugang zum Gebäude. Zivilfahnder konnten eine männliche Gestalt in dem

Objekt ausmachen und riefen Verstärkungskräfte. Nachdem entsprechende Kräfte eingetroffen waren, durchsuchten die Beamten mit Unterstützung des Polizeihundes „Pina“ das Warenhaus. Hier hatte sich der 47-jährige Tatverdächtige unter Gegenständen versteckt. Das nutzte ihm jedoch nicht viel. Pina spürte den Mann auf, wobei der offenkundige Einbrecher gebissen wurde.

Der polizeibekanntes Mann wurde festgenommen und in das Polizeigewahrsam gebracht. Die Bissverletzungen wurden umgehend notärztlich versorgt.

Einbrecher stehlen Schmuck, Bargeld und hochwertige Handtaschen

Bergkamen (ots) – Am Montag (08.12.2014) hebelten unbekannte Täter zwei Terrassentüren an einer Gebäuderückseite eines Einfamilienhauses an der Nördliche Salzstraße auf. Sie durchsuchten fast alle Räume und entwendeten Schmuck, Bargeld und hochwertige Handtaschen. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wenige Plätze frei – Berufsbegleitende Ausbildung zum Deeskalationstrainer

Die Kreispolizei und der Kreissportbund bieten auch 2015 eine berufsbegleitende Ausbildung zur Deeskalationstrainerinnen und zum Deeskalationstrainer. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Die Gewaltbereitschaft nimmt zu. Gewalttätige Zwischenfälle werden immer brutaler. Gewaltausübung in der Öffentlichkeit ist für viele kein Tabu mehr. Gewalt unter Kindern und Jugendlichen tritt in vielfältigen und zum Teil subtilen Ausprägungen auf.

Neben offener und leicht erkennbarer Gewalt sind es auch die unterschwelligeren Formen der gewaltsamen Auseinandersetzungen, die Schule, Sozialarbeit, Polizei und Justiz Sorge machen.

Die Berufsbegleitende Fortbildung zur Deeskalationstrainerin und zum Trainer im Kreis Unna ist ein Angebot der Kreispolizeibehörde Unna in Kooperation mit dem Kreis Unna und dem KreisSportBund Unna. Zielgruppen für diese Ausbildung sind LehrerInnen, MultiplikatorInnen in der Jugendhilfe, KindergärtnerInnen, PädagogInnen, Elterngruppen, ÜbungsleiterInnen, BusfahrerInnen. Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten und ihre Handlungs- und Methodenkompetenz im Umgang mit Gewalt optimieren wollen.

Seminarinhalte:

- Erkennen und Benennen von Konflikten und Gewaltsituationen
- Grundlagen zur Klärung / Lösung von Konflikten

- Deeskalierende Gesprächsführung in Konfliktsituationen, Deeskalationsübungen
- Überprüfung eigener Positionen zur Gewalt, eigener Widersprüche/Aggressionspotentiale
- Impulse und Übungen zur Thematisierung von Gewalt
- Überprüfung und Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsrepertoires in Stress- und Krisensituationen
- Stressbewältigungsmethoden
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Beratungsgespräche
- Kollegiale Praxisberatung
- Vorbereitung und Durchführung eines Mustertrainings

Die Ausbildung umfasst 15 Tage Fortbildung, vier selbstständig gewählten und geleitete Gruppenabende, die der Vertiefung der erworbenen Kenntnisse durch praktische Übungen dienen sollen. Die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen zweitägigen Trainings mit kollegialer Begleitung, Reflexion und schriftlicher Auswertung

Der gesamte Fortbildungsverlauf besteht aus mindestens 21 ganztägigen Veranstaltungen. Der erste Trainingstag beginnt bereits am Donnerstag dem 12. Februar 2015. Der letzte gemeinsame Ausbildungstag ist für Mittwoch dem 21. Oktober 2015 geplant.

Weitere Informationen erhalten Sie beim KreisSportBund Unna e. V. (Telefon: 02303 / 25 12 00) oder auf der Internetseite des KSB. www.ksb-unna.de

Die Anmeldung, auf die wenigen noch verbleibenden Plätze, erfolgt durch Einsendung des Bewerbungsbogens. Diesen erhalten Sie beim KreisSportBund Unna e. V. Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 20.12.2014. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Einbrecher reißen Bewohner aus dem Schlaf und flüchten

Am Samstagmorgen wurden die Besitzer eines Einfamilienhauses in der Waldstraße um 01:30 Uhr durch Geräusche im Haus geweckt. Sie stießen dann im Obergeschoss auf zwei Einbrecher, die fluchtartig das Haus verließen.

Sie hatten zuvor mit einer Blumenvase eine Scheibe eingeworfen und das Haus oberflächlich durchsucht. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Beide Täter trugen Kapuzen und werden als etwa 20 bis 30 Jahre alt beschrieben. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Renault Twingo brennt an Breslauer Straße aus

Am Samstagmorgen (06.12.14) stellte ein Zeuge um 02:44 Uhr fest, dass ein Renault Twingo, der in der Breslauer Straße abgestellt war, in voller Ausdehnung brannte. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr Bergkamen gelöscht. Angaben zur Brandursache können nicht gemacht werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Einbruch in ein Einfamilienhaus in Rünthe

Am Samstag brachen Unbekannt ein der Zeit von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Straße Zum Füllort in Rünthe ein. Die Einbrecher hebelten die Tür des Wintergarten und anschließend eine Terrassentür auf, drangen in das Haus ein und entwendeten diverse Gegenstände. Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/ 921- 3220 entgegen.

Kellereinbruch in Oberaden – Werkzeug gestohlen

Im Zeitraum von Freitag 20:00 Uhr bis Samstag 12:00 Uhr verschafften sich Unbekannte Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus in der Sugambrerstraße. Dort hebelten sie an drei Kellern die vorhandene Schließvorrichtung der Türen auf und entwendeten Werkzeuge. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/ 921- 7320 oder 02307- 921- 3220 entgegen.

Polizei sucht Zeugen. Unfallflucht auf der Schulstraße

Am Samstag kam es um 17:00 Uhr zu einer Verkehrsunfallflucht in der Schulstraße vor dem Haus Nummer 42. Ein 42-jähriger Kamener parkte seinen schwarzen Pkw Audi A1 auf dem Parkplatz vor dem Lebensmittelgeschäft und führte seine Einkäufe durch.

Gegen 17:00 Uhr hörte er einen lauten Knall. Als er sich kurze Zeit später zu seinem Fahrzeug begab stellte er einen nicht unerheblichen Schaden an seinem Fahrzeug fest. Weiterhin fand er vor Ort einen abgerissenen, silbernen Fahrzeugspiegel auf. Dieser gehört, nach ersten Einschätzungen, zu einem silbernen Mercedes der C oder E Klasse. An dem Audi entstand ein Sachschaden in Höhe von 2000 Euro.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Wo ist ein Reparaturauftrag für ein beschädigtes Fahrzeug in Auftrag gegeben worden? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/ 921-7320 oder 02307/ 921- 3220 entgegen.

Einbruchserie in Oberaden: Täter schlugen vier Mal zu

Am Freitag kam es in der Zeit zwischen etwa 11:00 und 21:30 Uhr zu bislang vier bekannt gewordenen Wohnungseinbrüchen in Oberaden.

Unbekannte Täter hebelten in der Zeit zwischen 11:00 und 19:40

Uhr ein Fenster auf einem Balkon eines Reihenhauses am Preußenweg auf, drangen in das Haus ein und entwendeten ein Laptop.

In der Zeit von etwa 12:45 bis 21:30 Uhr wurde die Terrassentür eines Reihenhauses an der Rotherbachstraße aufgehebelt, das Haus durchsucht und die Hauseingangstür sogar von innen mit Gegenständen verbarrikadiert. Entwendet wurden hier ein Tablet-PC, ein Laptop, ein Handy und Bargeld.

In der Zeit von 16:30 bis 17:55 Uhr wurde eine Balkontür einer Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses am Pommerweg aufgehebelt und die Wohnung durchsucht. Nach ersten Feststellungen der Wohnungsinhaber wurde hier nichts entwendet. Möglicherweise wurden die Täter durch die zurückkehrenden Bewohner gestört.

In der Zeit von 17:45 bis 21:00 Uhr die Terrassentür eines Reihenhauses in der Straße Dahlienhof auf. Hier wurde das Haus von den Tätern aber offensichtlich nicht betreten.

Die Polizei bittet Zeugen, die im Bereich der genannten Straßen oder sonst im Bereich Bergkamen-Oberaden in dem möglichen Zusammenhang verdächtige Beobachtungen zu Personen oder Fahrzeugen gemacht haben, sich bei der Polizei Kamen unter Tel. 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0 zu melden.

Polizei sucht Eigentümer von Münzen, Gold und Schmuck aus

Einbrüchen

Am Dienstag durchsuchten Dortmunder Kripo-Beamte ein „An- und Verkauf für Schmuck“ in der Dortmunder Nordstadt. Ermittlungen hatten zuvor den Verdacht der Hehlerei ergeben. Für die Ermittler ergaben sich auch Hinweise, dass von dem Geschäft Gegenstände aus Wohnungseinbrüchen angekauft wurden.



Diese Münzen und das Goldstück könnten wie zahlreiche Schmuckstücke aus Einbrüchen stammen.

Im Rahmen der Sichtung entdeckte die Kripo mehrere auffällige Schmuckstücke mit Gravuren und nahm sie zur Eigentumssicherung an sich. Bei dem Schmuck handelt sich hauptsächlich um Eheringe, Freundschaftsringe mit Namen und Zeitdaten sowie Ketten.

Die Dortmunder Polizei bittet um Hinweise zu den sichergestellten Schmuckstücken und deren Gravuren. Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer 0231- 132- 7441. Vermissen Sie eigene Gegenstände? Den Schmuck sowie alle Gravuren können Sie im Internet unter folgendem Link ansehen:http://www.polizei.nrw.de/dortmund/artikel__10358.html